Anzeiger
zum
Breslauer Kreisblatt.

№ 13. ~~22~~ Breslau den 31. Mai 1856.

Bekanntmachung.

Zur öffentlichen Verpachtung der Königlichen Fähranstalt zu Regnitz im Kreise Neumarkt wird für den 3. Juni d. J. früh 10 Uhr in dem Königlichen Unter-Steuer-Amte zu Neumarkt ein Termin anberaumt, wozu Gewerbsfähige Interessenten mit dem Bemerken hierdurch eingeladen werden, daß die erforderliche Caution von 100 Thlr. von dem Bestbietenden sogleich im Termin erlegt werden muß, der Zuschlag aber der höhern Behörde vorbehalten, und der Bestbietende bis zum Eingange derselben an sein Gebot gebunden bleibt.

Die Verpachtung erfolgt vom 1. Juli d. J. ab, auf die 3 aufeinander folgenden Jahre nach den Bedingungen des bisher bestehenden Pacht-Contractes, welche im Termin bekannt gemacht werden sollen, und auch schon vorher bei dem genannten Königl. Amte eingesehen werden können.

Breslau, den 22. Mai 1856.

Königl. Haupt-Steuer-Amt.

Diejenigen geehrten Dominien, Gemeinden und Herren Schankwirthe des Kreises, welche den Abonnement-Betrag für den Anzeiger zum Breslauer Kreisblatt bis ultimo Dezember 1855 noch nicht entrichtet haben, werden hiermit ergebenst ersucht, diese Beträge bis spätestens innerhalb acht Tage an die unterzeichnete Expedition geneigtest einzuzahlen. Nach Ablauf dieser Frist (acht Tage) werde ich annehmen, daß es der Wunsch der geehrten Abonnenten ist, diese Rest-Beträge mittelst Postvorschuß der Kürze wegen einzuziehen.

Breslau, den 30. Mai 1856.

Die Expedition des Anzeiger zum Breslauer Kreisblatt
Buchdruckerei von Robert Lucas, Schuhbrücke Nr. 32.

Ohlauer Dampfmühle.

Wir zeigen hierdurch ergebenst an, daß wir mit unserer Dampfmühle eine

neue Brotfabrik

verbunden und bereits in Betrieb gesetzt haben. Dieselbe ist unter Benutzung der in letzter Zeit auf diesem Gebiet gemachten technischen Fortschritte angelegt und steht unter der Leitung eines Bäckermeisters von bewährter Tüchtigkeit. Vermöge dessen sind wir in den Stand gesetzt, nicht nur ein gleichmäßiges, gesundes und schmackhaftes Gebäck, sondern auch durch Ersparung an Arbeits-Kräften und Heizungs-Kosten solches preiswürdiger zu liefern als man auf anderem Wege es sich beschaffen kann.

Wir sind daher überzeugt, daß jede Landwirthschaft und städtische Haushaltung beim Kauf unserer Brote besser fahren wird, als beim Selbstbacken, und laden zu gefälligen Versuchen ein. Die Brote werden immer zum festen Gewicht von 4 Pfund pro Stück ausgebacken, der Preis derselben ist veränderlich nach dem Marktpreise des Getreides resp. Mehles.

Preis-Courant ohne Verbindlichkeit:

1 vierpfündiges Hausbackbrot 5 Sgr. 6 Pf.
1 dito Landbrot 5 = — =

Rud. Pringsheim & Comp.

Eine Schmiedewerkstatt ist zu verpachten; wo? sagt die Redaction dieses Blattes.

6000 Stück alte brauchbare Flachwerke sind billig zum Verkauf, Gräbschen Nr. 14 (bei Breslau).

Alle meine Bekannten und Freunde des Breslauer Kreises, ersuche ich hiermit ganz ergebenst, auf meine Schrift: Tragikomische Erlebnisse auf meiner Reise durch das westliche Europa zu subscribiren; sehr interessant wird der Schluß: Ueber mein vergangenes Leben sein.

Siebeneicher,
früher Gerichts-Scholz zu Lilienthal
wohnhaft in Breslau, Ritter-Platz Nr. 9.

Die Gemeinde-Schmiede zu Niederhof, Kreis Breslau wird vom 1. Oktober d. J. ab pachtfrei.

Fleißige dem Trunk nicht ergebene und in ihrem Fache tüchtige Arbeiter können sich zur Uebernahme derselben bei dem Orts-Gericht alsbald melden.

Markt-Preis.

Breslau den 29. Mai 1856.

	feine,			mittel,	ord. Waare.	
Weißer Weitzen	136	bis	148	92	70	Sgr.
Gelber dito	132	—	145	92	70	=
Roggen	103	—	107	99	95	=
Gerste	77	—	80	73	69	=
Hafer	47	—	49	45	42	=

Druck und Verlag von Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke Nr. 32.